

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1580 Donnerstag, 06. Dezember 2018

POLITIK AUS ERSTER HAND



Hallo, wir sind aus der NMS Pfeilgasse und dem BIG Maygasse. Wir sind in der dritten und vierten Klasse. Heute haben wir vieles über die Demokratie und das Parlament gelernt. Dabei gab es verschiedene Themen, die wir in Gruppen bearbeitet haben: „Demokratie“, „Was hat Politik mit uns zu tun?“, „Das Österreichische Parlament“ und „Wie entstehen Gesetze?“. Dazu haben wir auch den Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff interviewt. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und hoffen, ihr lernt viel dabei!

Ahmed (15), Mousab (15), Rayana (14), Florian (13), Anjeza (14) und Benedikt (15)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIE

Florian (13), Ahmed (15), Rajana (14), Anjeza (14), Musab (15) und Benedikt (15)

Wir haben uns überlegt, welche Möglichkeiten der Mitbestimmung wir in einer Demokratie haben und zum Thema „Wahl“ den Ablauf dargestellt.

Das Recht geht vom Volk aus. Das bedeutet, dass alle mitentscheiden dürfen. Ab 16 darf man wählen, man hat aber auch andere Möglichkeiten mitzubestimmen. Man darf z.B. die eigene Meinungen sagen, sich die Religion aussuchen und vieles mehr.

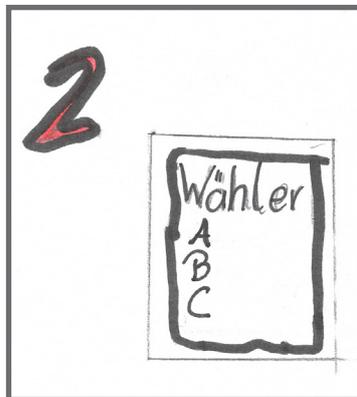
In einem Interview mit dem Politiker Douglas Hoyos-Trauttmansdorff haben wir mehr zu diesem Thema herausgefunden. Er hat uns erzählt, dass ihm Demokratie sehr viel bedeutet und für ihn überall dort ist, wo diskutiert wird. Es fängt schon zu Hause beim Mittagessen an, wo man sich in der Familie für eine Speise entscheiden soll oder wohin es im Urlaub geht. Man kann aber auch für ein bestimmtes Thema Unterschriften sammeln. Je mehr unterschreiben, desto eher wird es behandelt. Das

kann z.B. eine Petition sein. Der Abgeordnete findet es wichtig, dass bei Wahlen immer alle mitbestimmen dürfen, die davon betroffen sind, z.B. alle EU-BürgerInnen bei Gemeinderatswahlen.

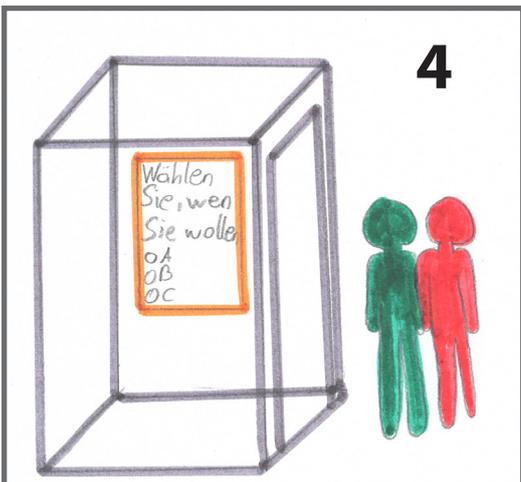
Durch das Gespräch haben wir viel Neues erfahren können.



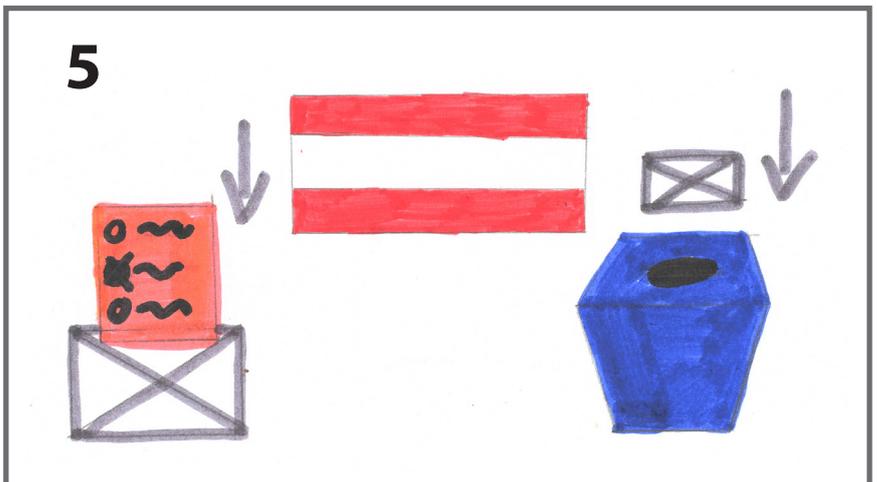
SO FUNKTIONIERT EINE WAHL



Man muss einen Ausweis mithaben und... ..im Wählerverzeichnis stehen. Dann bekommt man seinen Stimmzettel,



... den man in der Wahlkabine ausfüllt.



Den Stimmzettel gibt man in ein Kuvert und wirft ihn in die Wahlurne.

DAS ÖSTERREICHISCHE PARLAMENT

Ivan (14), Nono (14,) Adriana (13), Simon (14), David (15) und Kunchok (14)



Das Parlament ist in zwei Kammern aufgeteilt, den Nationalrat und den Bundesrat. Der Nationalrat hat 183 Mitglieder und diese werden Abgeordnete genannt. Sie werden alle fünf Jahre gewählt. Ihre Aufgabe ist das Vertreten der Interessen der Bevölkerung. Die Abgeordneten zum Nationalrat kommen zurzeit aus fünf verschiedenen Parteien. Die zweite Kammer des Parlaments ist der Bundesrat. Er besteht aus 61 Mitgliedern. Diese heißen Bundesräte und Bundesrätinnen. Sie werden von den Landtagen geschickt. Landtage sind wie kleine Parlamente in den einzelnen Bundesländern. Eine wichtige Aufgabe des Parlaments ist es, Gesetze zu beschließen. Die Regierung setzt die Gesetze des Parlaments um. Die Regierung besteht aus dem Bundeskanzler und den Ministern und Ministerinnen. Das Parlament kontrolliert die Arbeit der Regierung.

Im Interview mit dem Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff haben wir Antworten auf alle unsere Fragen bekommen. Dabei ging es darum, mehr über seine Arbeit herauszufinden. Das Allerwichtigste war, dass Douglas sehr offen zu uns war und alle Fragen sehr gut beantwortet hat. Wir haben erfahren, dass er seinen Beruf in der Politik sehr gern mag, aber er nicht das ganze Leben in der Politik arbeiten möchte, weil er gerne einmal eine Familie gründen und für diese mehr Zeit haben möchte. Wir haben ihn gefragt, ob es sehr schwierig ist im Parlament zu diskutieren. Er meinte nicht.

Aber was schwierig ist, ist dass man vor vielen Menschen reden muss. Er ist dabei manchmal nervös, weil PolitikerInnen aus anderen Parteien nur darauf warten, dass man etwas falsch macht. Er selbst ist mit 28 Jahren noch recht jung für einen Abgeordneten (es gibt weniger als 10 Abgeordnete unter 30 und die jüngste ist 24), aber er denkt, dass es gut ist, dass auch junge Menschen in der Politik arbeiten. Man darf ab 18 Jahren Abgeordnete/r werden. Er erzählte auch, dass jeder Tag unterschiedlich ist und deswegen ist seine Arbeit sehr spannend. Er muss früh aufstehen und kommt oft auch erst sehr spät nach Hause. Daher hat er wenig Freizeit, weil er sich auch immer gut auf seine Arbeit vorbereiten muss. Außerdem sagte er uns, dass es wichtig ist, für die Demokratie zu kämpfen, weil es schnell gehen kann, dass sie zerstört wird, wie es zum Beispiel unter Hitler war.

Wir finden, dass das Parlament sehr wichtig in der Demokratie ist und man daher auch wählen gehen soll, denn jeder hat seine eigene Meinung!

I am from a country with no democracy. There people don't have the right to vote. In my opinion it is very important to elect and select the members of parliament, because that's democracy. In my country many people want to vote, but they are not allowed to.

WIE ENTSTEHEN GESETZE?

Ahmad (14), Elita (14), Aya (15), Ruben (14) Amina (14) und Tenzin (15)

Es gibt Gesetze, die in ganz Österreich gelten, aber auch einige, die von den Bundesländern selbst gemacht werden



In einem Interview mit dem Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff haben wir einiges zum Thema Gesetze erfahren. Er hat uns erzählt, dass vor allem bei Verfassungsgesetzen bestimmte Bedingungen erfüllt werden müssen. Da darf keiner benachteiligt und diskriminiert werden. Ein Gesetzesvorschlag des Nationalrates muss von mindesten fünf Abgeordneten unterstützt werden. Meist ist es unterschiedlich, wie lange es dauert bis ein Gesetz beschlossen wird. Im Idealfall dauert es ein paar Wochen bis zwei Monate. Aber es kann auch Jahre dauern. In einem Sonderausschuss kann ein Gesetz auch in ein paar Stunden entstehen oder verändert werden.

Unser Fazit darüber ist, dass wir das Gespräch sehr interessant fanden und vieles dazu gelernt haben.

Jetzt erklären wir euch den Weg des Gesetzes:

1. Zuerst wird ein Gesetz vorgeschlagen. Für gewöhnlich macht die Bundesregierung die meisten Vorschläge für neue Gesetze. Wenn das Volk ein Gesetz haben möchte, dann braucht dieses mindestens 100.000 Unterschriften, bevor es im Parlament besprochen wird. Das nennt man Volksbegehren.
2. Wenn ein Vorschlag eingebracht wurde (z.B. ein neues Gesetz über das Schulsystem), wird diese in einem Ausschuss des Nationalrates beraten. Es treffen sich dabei Abgeordnete, die sich auf dieses be-

stimmte Thema spezialisiert haben.

3. Danach trifft sich der Nationalrat, diskutiert über dieses Gesetz und am Ende wird abgestimmt.
4. Nachdem darüber abgestimmt wurde, kommt das Gesetz in den Ausschuss des Bundesrates und wird auch dort von den ExpertInnen beraten.
5. Dann trifft sich der ganze Bundesrat und diskutiert darüber. Wieder wird abgestimmt.
6. Stimmt jeweils die Mehrheit in National- und Bundesrat dagegen, landet das Gesetz „im Müll“. Stimmt sie aber dafür, so wird das auf ein offizielles Papier gebracht und von den wichtigen politischen Personen unterschrieben, unter anderem vom Bundeskanzler.
7. Kommen wir zum krönenden Schluss. Das neue Gesetz wird veröffentlicht und in verschiedenen Medien veröffentlicht, von der Zeitung bis zum Internet.





POLITIK VERÄNDERT

Muslim (14), Neve (12), Joshua (13), Devan (14), Oskar (16) und Raouf (16)

Was hat Politik mit uns zu tun? Warum ist Politik wichtig? Diese Fragen haben wir uns gestellt. Dazu haben wir auch einen Abgeordneten interviewt und auf der Straße PassantInnen befragt. Lest darüber in unserem Artikel.

Guten Tag! Wir haben uns gefragt, wie Politik funktioniert und wie uns diese in unserem Leben betrifft. Deswegen haben wir einen Abgeordneten aus dem österreichischen Parlament interviewt. Wir haben ihm folgende Frage gestellt und eine gute Antwort bekommen:

Frage: „Was denken sie, hat Politik mit uns zu tun?“

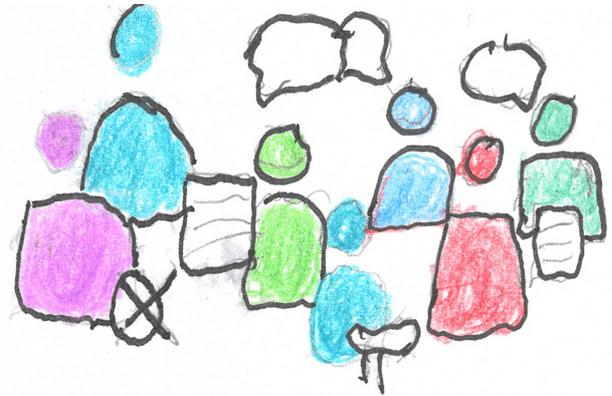
Antwort: Politik ist überall auf der Welt und betrifft uns alle und jeder muss sich an die Regel halten. Politik beginnt schon bei uns Zuhause, wenn man sich zum Beispiel ausmacht, was man isst. Regeln und Gesetze bilden das Fundament fürs Zusammenleben und daher würde es ohne Politik nicht funktionieren.

Jetzt kommt die Frage, die wir den PassantInnen auf der Straße gestellt haben, mit den dazugehörigen Antworten.

Frage: „Warum ist Politik wichtig, und wie betrifft Politik uns BürgerInnen?“

Antwort: „Die Politik regelt die Menschenrechte und legt einen Rahmen für das Zusammenleben fest. Wir brauchen die Politik, um ein friedliches Zusammenleben zu führen. Es ist besonders wichtig, dass alle mitmachen. Das kann man zum Beispiel, indem man Zeitung liest und sich informiert oder wenn man wählen oder demonstrieren geht.“

Wir haben auch englischsprachige PassantInnen befragt, die auf diese Frage wie folgt geantwortet



haben: „Politik ist der einzige Weg die Welt zu verändern.“

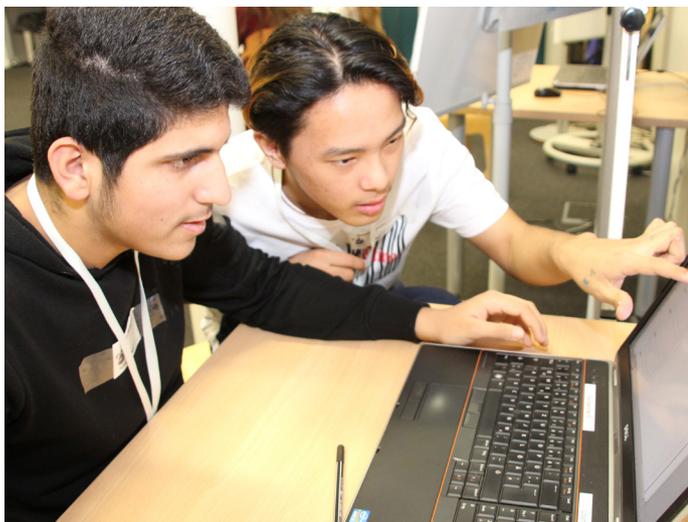
Die Antworten der PassantInnen haben uns sehr gefallen und uns gezeigt, dass Politik sehr wichtig für unser Leben ist und uns in fast allen Lebensbereichen betrifft. Sie betrifft uns zum Beispiel auch bei der Wahl von KlassensprecherInnen oder SchulsprecherInnen. Ein paar von uns sind in so eine Position gewählt worden. Damit verfügen wir auch über eine politische Funktion, denn wir sprechen für alle SchülerInnen und versuchen sie, in ihren Interessen und Meinungen zu unterstützen.



Sich eine Meinung bilden, sie äußern und wählen dürfen







IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit PolitikerInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen
Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und
Teilnehmer des Workshops wieder.

7MKD, Bundesinstitut für Gehörlosenbildung
Maygasse 25, 1130 Wien